

Arbeitsmarkt bleibt abgeschottet

Berlin. Die Bundesregierung will den deutschen Arbeitsmarkt aufgrund der anhaltend hohen Erwerbslosigkeit weiterhin gegen Zuwanderung aus Osteuropa abschotten. Das werde Arbeitsminister Franz Müntefering dem Kabinett am heutigen Mittwoch vorschlagen berichtete die Passauer Neue Presse unter Berufung auf Ministeriumskreise. Laut den EU-Erweiterungsverträgen von 2004 gilt für die Liberalisierung der Arbeitsmärkte für Neu-EU-Bürger eine Übergangsfrist von maximal sieben Jahren. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/64399.arbeitsmarkt-bleibt-abgeschottet.html>